

10. Juni 2026

## Das autonome Collaborative Combat Aircraft (CCA) MQ-28 Ghost Bat

Ein Highlight auf dem Rheinmetall-Messestand während der diesjährigen ILA Berlin ist das autonome Luftfahrtsystem MQ-28 Ghost Bat. Als zukunftsweisendes „Collaborative Combat Aircraft“ (CCA) ist die Plattform speziell für das Zusammenwirken mit bemannten Kampfflugzeugen (Manned-Unmanned Teaming) in stark umkämpften Lufträumen konzipiert. Das von Boeing Australia entwickelte System hat bereits über 150 Testflüge absolviert und überzeugt durch einen hohen technologischen Reifegrad. Besucher der Messe können sich vor Ort von der konsequent



modularen Architektur des Systems überzeugen. Diese Bauweise ermöglicht eine schnelle und flexible Anpassung des Luftfahrzeugs an unterschiedlichste Missionsprofile wie Aufklärung, elektronische Kampfführung oder den Einsatz als Effektorenträger.

Das Exponat unterstreicht die strategische Partnerschaft von Rheinmetall und Boeing zur Realisierung der geplanten CCA-Beschaffung der Bundeswehr bis 2029, bei der sich Rheinmetall als verantwortlicher nationaler Systemmanager positioniert. Der Technologiekonzern übernimmt die kundenspezifische Modifikation nach deutschen Vorgaben sowie die ganzheitliche operative, wartungstechnische und logistische Betreuung direkt im Land.

### ► Keyfacts

- MQ-28 Ghost Bat hat schon über 150 Testflüge absolviert
- Technisch ausgereift, in Australien entwickelt, anpassungsfähig für deutsche Luftwaffe
- Strategische Partnerschaft von Boeing und Rheinmetall zielt auf geplante Einführung von Collaborative Combat Aircrafts in Deutschland ab 2029

### ► Kontakt

**Patrick Rohmann**  
Sprecher Digital Systems  
Tel.: +49 151 70505366  
patrick.rohmann@rheinmetall.com

**Oliver Hoffmann**  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 211 473 4748  
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

### ► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 🌐 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp

